

# Arader Kundschafts - Blatt.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 21. März)

terey - Bewilligung.

## Zur geneigten Beachtung.

Bei dem Umstande, daß von der bewirkten ersthalbjährigen Auflage dieser Blätter leider ein großer Theil derselben unvergriffen blieb, — ist die Redaction bereit, auch für das nächste Viertel - Jahr, d. i. für die Monate April, Mai und Juni l. J. Pränumeration anzunehmen; weßwegen an Ein Hochverehrliches Publikum die Bitte ergeht: durch gefälliges Beitreten zur Pränumeration, das in seinem Entstehen begriffene Unternehmen hochherzigst zu unterstützen. — Von diesem Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend. Der vierteljährige Preis in Loco 1 fl. 30 kr. W. W. — Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, vierteljährig zu zahlen, für Alt - Arad 13 kr. für Neu - Arad hingegen 26 kr. W. W.; diejenigen P. T. Pränumeranten, welche die Blätter im Converte mit gedruckter Adresse zu erhalten wünschen, zahlen dafür separat vierteljährig 26 kr. W. W. Mit freier Postversendung ins Innlande vierteljährig 3 fl. W. W. — An Einschaltungs - Gebühren sind für Bekanntmachungen — in deutscher und ungarischer Sprache — welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen zu kr. C. M.; für mehr enthaltende, von jedweder Spaltenzeile 3 kr. C. M. zu berichtigen.

Zur Abwendung aller Beirungen, wird gebeten, Pränumerationen wie auch Aufsätze, zur Einschaltung gerade in der, annur auf dem Rathhaus - Platz im Santner'schen Hause Nr. 305, nächst dem weissen Kreuz, im 1. Stock bestehenden Redaction - Kanzley, gefälligst abgehend zu machen. Außerdem können Pränumerationen nur beim k. k. priv. Buchdrucker Herrn Joseph Schmid mit Sicherheit bewirkt werden.

### Kundmachung.

Von Seite des Magistrats der kbnigl. Freistadt Arad wird kund gemacht, daß hinsichtlich der Lieferung jener für das Militär - Jahr 1844 zur Auspflasterung erforderlichen 100 Kubik - Klafter Bruchsteine, die Lizitation den 4. April l. J. Früh 9 Uhr im städtischen Saale abgehalten wird.

Von Seite desselben Magistrats wird bekannt gemacht, daß in Betreff der Lieferung des für das Militär - Jahr 1844 zum städtischen Gebrauch benöthigenden 160 Klafter Brennholzes, die Lizitation am 4. April l. J. Früh 9 Uhr im städtischen Saale abgehalten wird.

### Lizitations - Kundmachung.

Das auf dem Rathhaus - Plage unter No. 171 bestehende Haus des Herrn Lorenz Serer wird, in Fol-

ge gerichtlicher Bestimmung, den 18. April und 18. Mai l. J. jedesmal Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle verlißirt.

### Kundmachung.

In Folge höherer Verordnung werden am 31. März l. J. von Seite der Banater Fundational - Herrschaften 8000 Preßb. Meßen reiner Weizen, 9374 Preßb. Meßen Halbfucht, und 6500 Preßb. Meßen Hafer, mittelst öffentlicher in denen herrschaftlichen Gebäuden der Temesvarer Joseph - Vorstadt abzuhaltenden Versteigerung, mit Vorbehalt höherer Genehmigung, den Meistbietenden hintangegeben. Kauflustige werden an obbesagtem Tag und Orte, mit hinlänglichem Reugeld versehen, zu erscheinen hiemit eingeladen.

Csákova den 6. März 1840.

Joseph Pazsitzky, mp.  
kbnigl. Fundational - Präfect.

## Weingarten - Verkauf.

Ein im Krader Terrain, sogenannten Poltrásch, liegender Weingarten ist billigst zu verkaufen. Näheres im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

## Zu verkaufen

ist ein auf dem großen Herrenberg in Magyarád liegender 8 Joch großer, gut cultivirter Weingarten, uebst einem daselbst befindlichen Hause, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, Speisekammer; ferner ein großes Preshaus mit allen nöthigen Geräthschaften, und Keller auf 800 Eimer, sammt Weinfässern, verschiedener Gattungen, auf 600 Eimer; dann Stallung für 4 Pferde und Schoppen für 2 Wägen. Um das Weitere beliebe man sich, beim Herrn Fiskalen Abraham von Nikolits in Alt-Krad, gefälligst zu erkundigen.

## Rundmachung.

Das im Krader Stadtwaldchen bestehende, neuerbaute und gut eingerichtete, Ringelspiel ist vom 1. Mai l. J. angefangen, auf drei oder mehrere Jahre in Pacht zu geben. Das Nähere ist beim Zimmermeister Herrn Klingensbö zu erfragen.

## Wohnung zu vermieten.

In der Bischofsgasse Nr. 44 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, Speisekammer, Holzlage und abgesonderten Hof, vom 1. April l. J. zu vermieten. Näheres alldort im Hause beim Eigentümer zu erfragen.

## Haus sammt großen Garten zu vermieten.

In der Vorstadt Scharlad, zwischen denen Häusern des Hrn. Radivojevits und verwittweten Frau Frunča, unter Nr. 325 sich befindliche Haus mit 4 Zimmern, 2 Küchen und Speisekammer, sammt einem sehr großen Garten ist, zusammen oder auch einzeln, zu vergeben. Das Nähere beim Hrn. Senator v. Szekulics zu erfahren.

## Edmereien

aller Gattungen sind in der Spezeret-, Material- und Farbaaren - Handlung unter dem Schilde zum

„weißen Hund“

auf dem Rathhausplatze f. d. J. 1840 billigst zu bekommen.

## Theater - Nachricht.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre hiemit anzuzeigen, daß künftigen Montag den 23. März:

## Die Stumme von Portici,

große Oper in 5 Akten von Aubert, zu seinem Vortheill aufgeführt wird, wozu ergebenst einladet

C. Friese,

Mitglied des hiesigen Theaters.

## Bei Johann Meidenbach, Clavier - Instrumentenmacher

sind zwei Fortepiano zu verkaufen. Hat seine Wohnung auf dem Rathhaus-Platz im Gantner'schen Hause Nr. 305 nächst dem weißen Kreuz.

## Haus und Garten zu verkaufen.

Das auf der Pesther - Straffe ~~am~~ ebenerdig aus guten Materialien erbaute Haus, mit 4 Zimmern, 1 Küche, Speisekammer, Holzlage, Keller auf 500 Eimer, und einem im Hofe befindlichen Brunnen, sammt einem bis in die Siegelgasse hinausreichenden Garten, ist billigst zu verkaufen. Näheres alldort im Hause, oder ober in der Ratzenstadt, Ratzen-gasse Nr. 146 beim Eisenhämmer Herrn Lazar Saetsauszky zu ermitteln.

## Meierhof - Verkauf.

Ein im Krader Terrain, sogenannten Poltrásch Gegend, liegender und in zwei Gassen sich ausdehnender, aus zwei Hauptplätzen insgesamt 3611 Quadrat-Klaftern, und aus Wein-, Obst- und Küchengarten bestehender Meierhof ist, sammt den darauf aus soliden Materialien mit 3 Zimmern, Küche, Boden und Keller erbauten Hause, aus freier Hand zu verkaufen. Der näheren Bedingungen halber ist sich an das Comptoir dieses Blattes, oder an den in der Hünergasse Nr. 106 im eigenen Hause wohnenden Eigenthümer Herrn von Miksö zu wenden.

## Gutverpachtungs - Anzeige.

Im löblichen Honther Comitate, zwischen Balassa-Gyarmath und Ipolyseg, an der Straffe nach Ober-Ungarn und an der Eipel, ist ein Gut, bestehend aus 14 Urbarial - Eshonen, 30 Kleinhäuslern, den gemeinschaftlichen Antheil an sämmtlichen Puthungen und Weiden in 3 Hottern, deren Flächeninhalt über 5000 Joch beträgt, 300 Joch Aecker, 500 Joch Wiesen; an der

Eipel: 15 Joch Weingärten sammt einem großen Pflanzhause, 500 Joch Wälder, 2 Wirthshäuser, wovon eines an der Straße, wohnhaften Wirthschaftsgebäuden (alle im besten Zustande), mit Fundus Instructus, von Georgi 1846 mit dem Beisage zu verpachten, daß dem Pächter, der sich anbeliebig machen wollte den sämmtlichen Fundus Instructus in barem Gelde abzulösen, und die Pachtung auf 3 Jahre in Vorhinein zu erledigen, nicht zu verachtende Ansehnlichkeiten würden gemacht werden. — Näheres Auskunft erhält man während dem Joseph-Markte zu Pesth, auf der Landstraße Nr. 655, im Wüller'schen Hause (1. Stock, die erste Thür links von der Straße).

### Gutsantheil zu verpachten.

In dem 3 Stunden von Pesth entferntem Orte Pérael ist ein Gutsantheil, aus 92 Joch Acker, 36 Joch Wiesen und Waldgrund, 4 Joch Weingärten, 15 Joch Hausgrund, 2 1/2 Anzässigkeiten und 3 Kleinhäuser; ferner aus mehreren Wirthschaftsgebäuden und aus einem Mülhlertragniß von 120 Pflanz. Wegen Korn bestehend, auf mehrere Jahre zu verpachten und Näheres in Pesth großen Bruckgasse, im Fay'schen Hause (2. Stock) bei der Eigenthümern zu erfragen.

### Neues großes Spiegel-Lager

Unterzeichneter macht ergebenst bekannt, daß er in seiner, seit zwanzig Jahren in Pesth, (in der Baijner-gasse) bestehenden und wohlbekannten Glashandlung einen Vorrath von mehreren hundert Stück Spiegeln von vorzüglicher Weiße, in der Auswahl von 20 Zoll Höhe an, bis 50, 60 Zoll, höher sogar, bis zur Riesenhöhe von 89, auch 96 Zoll am Lager habe, und diese Plattenweise, oder mit den elegantesten Gold- und anderen Rahmen versehen, zu den äußerst billigen und festgesetzten Preisen verkauft.

**Ignaz Biergl,**  
bürg. Glas- und Spiegelhändler.

Neu erfundene

### Dreschmaschinen und lithographische Pressen,

Maschinen zum Feldbau, Branntweinbrennen u. Bierbrauen, zur Rübenzuckererzeugung und Farbenreibung, sind bei Unterzeichneten zu haben: 1) Neu erfundene Dreschmaschinen, welche sowohl den Samen, als auch das Stroh unbeschädigt herauswirft. 2) Neu erfundene lithographische Pressen, mittelst welcher sowohl Kreidruck, als Umdruck, Bilder, Landkarten und Schriften gedruckt werden. 3) Größere und kleinere Häckseling-Schnelmdrehen, Rüben- und Kartoffelwasch-, Weischnid-

und Quetschmaschinen. Zuguger's und andere Acker- und Drehpflüge, Kukuruz- und Rübenanbaumaschinen, Liniator, Hack und Anhäufel, Wiesenhobel, Sämaschinen zu Klees und Reys, zu allen Kernfrüchten, Schrotmühle, Malzquetscheret, Farbenwälder, Knochen- und Seifwurzelmühle, Handmühle zum Salz und Mehl, Kukuruzrebler, alle Gattungen Früchtenreiner und Windreiter.

**Samuel Szijj,**

hat seine Niederlage und Wohnung in Pesth, auf der Landstraße Nr. 616, im eigenen Hause.

### Auf gerichtliche Anordnung werden licitirt:

In der Vorstadt Pernyáva unter Nr. 151 sich befindliche, und 696 □ Klafter große, früher Joseph Sabó, gegenwärtig Elisabeth Komatsch'sche Haus, den 17. April und 17. Mai jedesmal Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle.

In der Waldgasse Nr. 379 das Anna Köber'sche Haus, 371 □ Klafter messend, den 21. März, April und Mai jedesmal Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle.

### Licitationen von Seite des Städtischen Grundbuchamtes.

Vom Grundverwalter-Amt der Königl. Freistadt Arad wird kundgemacht, daß das dem Georg Gal angehörige, im Wächterbilde dieser Stadt, benanntlich in der Spitalgasse unter Nr. 846 befindliche und 635 □ Klafter messende Haus, den 28. März, 25. April und 23. Mai d. J. jedesmal Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitations, verkauft werden wird.

Das der Frau Cecilia Saborsky angehörige, in der Rehgasse sub Nro. 227 befindliche und 72 □ Klafter messende Haus, wird am 21. März und 8. April d. J. jedesmal Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle licitando veräußert.

Das der Katharina Kauser angehörige, in der Kreuzgasse sub Nr. 499 befindliche Haus, wird den 6. April und 6. Mai d. J. jedesmal Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle licitando verkauft werden.

### Wasserstand der Marosch.

Am 20. März Früh 8 Uhr: 0' 4" 0'''.

März	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
8	Pauline N. Findling	kath.	1 W.	Fraiß	Neue Welt Gasse
	Witru Pandowitsch, Kirchner	g. n. u.	55 J.	Lungensucht	Obere Müllergasse
9	Juliana Dlofehl, Armenb. L.	kath.	8 F.	Fraiß	Erlasgasse
	Anna Fkner, Schindelmachers G.	—	80 J.	Hitziges Fieber	Alte Festung
	Theodor Wän, aus Bihar	gr. n. u.	70 —	Lungenentzündung	Comitats Krankenhaus
10	Eva Selka, Bettlerin	kath.	60 —	Auszehrung	Vorstadt Scharkad
	Maria Kelyeo, Arme	g. n. u.	8 F.	Fraiß	Alte Festung
11	Maria Schiwán, Kutschers L.	—	5 W.	Abzehrung	detto
	Rosalla Megyeschi, Comitats-Vandurs L.	kath.	1 1/2 J.	detto	Ungergasse
12	Albert Heibvogel, Drechsler W. S.	—	14 F.	Hienfraiß	Herrngasse
	Megid Sommer, Maler aus Baiern.	—	63 J.	Bauchwassersucht	Comitats Krankenhaus
13	Gerafin Petrowitsch Eschschm. S.	g. n. u.	5 —	Hienfraiß	Hauptgasse
	Katharina Karády, Kochs G.	kath.	46 —	Zehrfieber	Rathhaus Platz
	Anna Sakátsch, Arme	—	65 —	Lungenentzündung	Rettigasse

Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Urad den 20ten März 1840.

Namentlich	Ein Preßburger Weizen in W. W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	4	45	4	30	4	15
Halbfrucht	4	7 1/2	4	—	3	52 1/2
Korn	3	45	3	37 1/2	3	30
Gerste	2	27	2	22 1/2	2	9
Hafer	2	12	2	10	2	9
Zukuruz	3	24	3	15	3	7 1/2

1 Zentner Heu, gebunden 3 fl. — kr. 1 Bund Stroh 4 12 Pfund 14 kr.

Hiezu eine litterarische Beilage der Gebrüder Bettelheim'schen Buchhandlung in Urad.